

Evonik beginnt mit Ausgliederung des Standorts Lülldorf

18. Mai 2022

- Verkaufsprozess startet mit Carve-Out in zweite Phase
- Investoren zeigen reges Interesse am gesamten Standort
- Verschiedene Investitionskonzepte werden nun intensiv im Detail diskutiert

Stefanie Prescher
Standort-Kommunikation
Telefon +49 2236 76 2586
Mobil +49 173 156 4606
Stefanie.Prescher@evonik.com

Moritz Bönte
Kommunikation Functional Solutions
Telefon +49 201 177 3279
Moritz.Boente@evonik.com

Essen/Lülldorf. Mit dem Beginn des so genannten Carve-Out tritt Evonik in die zweite Phase des Abgabeprozesses für den Standort Lülldorf ein. Bei einem Carve-Out werden die am Standort ansässigen Geschäftseinheiten und die dazu gehörigen Services in einer selbstständigen Einheit gebündelt und damit für einen Übergang an einen neuen Eigentümer vorbereitet. Dieser Prozess wird einige Monate in Anspruch nehmen. Mit einem Abschluss ist bis Anfang kommenden Jahres zu rechnen.

„Wir haben seit dem Auftakt im vergangenen Herbst ein reges Interesse von Investoren an unserem Standort verzeichnet“, sagt Frank Beißmann, Leiter des in Lülldorf beheimateten Geschäftsbereichs Functional Solutions. „Das bestätigt uns in unserer Einschätzung: Lülldorf ist ein starker Standort für Chemie-Produktion mit vielfältigen Qualitäten.“ Die von den Interessenten vorgestellten Zukunftskonzepte werden nun parallel zum Carve-Out-Prozess intensiv mit diesen diskutiert. Im Blickpunkt stehen ausschließlich Konzepte, die die Übernahme des gesamten Standorts beinhalten.

Ziel ist nach wie vor, den besten neuen Eigentümer zu identifizieren. Dabei stehen die Perspektiven für die Beschäftigten weit oben auf der Agenda. „Wir treiben den Prozess zielstrebig voran“, sagt Beißmann. „Doch wir nehmen uns wie bei Evonik üblich genug Zeit, um eine gute Lösung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.“

Zusätzlich trifft Evonik Maßnahmen, um den Weg für die Umsetzung neuer Investitions-Konzepte in Lülldorf zu ebnen. So hat das Unternehmen die Geschäftstätigkeiten der Firma dev.log, ein Joint-Venture mit der Duisburger Hafen AG zur Entwicklung von Lülldorf, in Absprache mit dem Partner eingestellt. „Wir

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

wollen starke Nutzungskonzepte für die Chemieproduktion am Standort ermöglichen“, sagt Dr. Arndt Selbach, Standortleiter in Lülldorf. „Damit hat der zukünftige Eigentümer alle Freiheiten, die geleisteten Vorarbeiten, wie beispielsweise die bestehende Baugenehmigung für das Containerterminal, in seine Konzepte zu integrieren.“

Evonik hat im Zusammenhang mit dem Verkaufsprozess entschieden, das globale Alkoholate-Geschäft im Konzern weiterzuentwickeln. Die Alkoholate-Produktion in Lülldorf, die aus regulatorischen Gründen nur noch bis 2027 produzieren darf, soll daher auch unter einem neuen Standort-Eigner als Auftragsfertigung für Evonik weiterproduzieren. „Das schafft für Investoren eine verlässliche Basis und bietet den dortigen Beschäftigten Sicherheit für die kommenden Jahre“, so Reißmann.

An dem südlich von Köln gelegenen Standort Lülldorf stellt Evonik bisher mit rund 550 Beschäftigten im Wesentlichen Alkoholate und Kaliumderivate her. Zum Verbund gehört auch die Cyanurchlorid-Anlage mit etwa 50 Beschäftigten im benachbarten Wesseling. Der Standort steht mit seinen Geschäften für einen jährlichen Umsatz von etwa 280 Millionen Euro. Evonik hatte im Oktober 2021 angekündigt, den Standort mittelfristig in neue Hände abgeben zu wollen, um sein Portfolio stärker auf Produkte der Spezialchemie zu konzentrieren.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.